

Medientraining für Klasse 5 und 6

Problem

- Schüler haben fast alle Zugang zu einem Computer, nutzen ihn aber fast ausschließlich zum Spielen, Chatten oder für Online-Communities
- Ein kritischer Umgang mit Medien fehlt
- Wissen nicht die Welt der Medien als Werkzeug zu nutzen

Ziele

- Aufbau von Medienkompetenz durch einen handlungsorientierten Umgang mit Standardsoftware
- Förderung eines kritischen Umgangs mit Medien
- Schüler können Medien selbstständig im Regelunterricht einsetzen

Inhalte Klasse 5:

- Textverarbeitung (Steckbriefe)
- Internet
(Lernplattformen, Recherchetechniken, Email, Nettiquette)
- Präsentationssoftware, Präsentieren und Umgang mit dem Beamer lernen

Inhalte Klasse 6

- Bildbearbeitung (Urheberrecht, Recht am Bild, Bildmanipulation)
- Tabellenkalkulation
- Tonstudio, Hörspiel, Podcast

Umsetzung

- Lerngruppe = halbe Klasse
⇒ 1 Schüler pro Rechner
- 1 Wochenstunde (60 Minuten) im Wechsel mit Methodentraining (EVA)

Medientraining: Lernen und Schreiben mit Computerunterstützung

Seit dem Schuljahr 2010/11 nehmen die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5 in einem Umfang von 1 Wochenstunde an einem Medientraining teil. In diesem Bereich der speziellen Förderung geht es, neben der Förderung der Medienkompetenz, um das Schreiben von kindgerechten Texten mit den Mitteln der modernen IT (Informationstechnologien). Es beginnt mit der Recherche im Internet, dem zielgerichteten und selektiven Auswählen von informativen Texten und Bildern, geht weiter über das Verfassen und Bearbeiten eigener Texte mit dem gebräuchlichsten Textverarbeitungsprogramm und schließt mit dem IT-gestützten Präsentieren der fertigen Beiträge.

Ziel dieses Angebotes ist neben der Förderung der kreativen Kompetenz die Förderung der Schreibkompetenz für motorisch gestörte Schülerinnen und Schüler und natürlich auch die Weiterentwicklung der Lese- und Sprechkompetenz.

Rechtschreib-Korrekturprogramme und Rechtschreibassistenten, die Bestandteil moderner Textverarbeitungsprogramme sind, steigern durch die Möglichkeit der Selbstkontrolle die Rechtschreibleistung, sie ersetzen das Regelwissen nicht, sondern befördern es.

Der unbefangene Umgang mit dem Medium Computer erleichtert vielen Schülerinnen und Schülern überhaupt erst den Zugang zum Schreiben nach Regeln, dem „Rechtschreiben“.

Probleme mit der Lesbarkeit der eigenen Handschrift geraten vorübergehend in den Hintergrund und das gelungene Layout des selbst verfassten Textes mit hinzugefügten grafischen Elementen erzeugt Mut und Sicherheit und steigert das Selbstvertrauen beim abschließenden Vortrag.

Der gezielten Förderung der Medien- und Methodenkompetenz, vor allem bei Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, kommt bei diesem Unterrichtsangebot eine besondere Bedeutung zu.